

Vogt Eeyenmann [=E i c h m a n n?] von Gelfingen ist auch In banden, wegen eines sonderbaren trölhandels, den er uffgethryben. Junkher Landtvogt hatt selbsten dem Herrn Schultheis [von Luzern, Ludwig] S c h u o m a c h e r Zugeschryben, das er welle verschaffen das Fendrich Khuon [wohl Fähnrich Hans K u h n, Untervogt von Wohlen, gemeint] sich vor ihme stelle, wölle ihme guot schlünig recht halten, wo nit und wyder verhoffen, werde ihme niemandt verargen [wenn]² er in erörterung seiner sache werde für fer[nere] ... [?]² nit erschyne, Und ist kein antwort niemandem erfolgett. ... Junkher Landtvogt hoffet, ihr werdent ihme die Ehr anthuon und morgens Zu uns khommen und ich es auch hoffe, las ich wyttters schryben bliben. In erwartung üweres thun ich uns samptlich Göttlicher Probazion ... wolbefelchen."

1) In Dubler, Siegrist/Wohlen ist von diesem Handel nicht die Rede.

2) Dieses Wort zerstört

Original - AH 66, 22

13

1635 Juli 30.

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] LUDWIG AMRHYN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

Hiermit möchte er ihm durch diesen Boten mitteilen, "dass auff hutt den 30 uhm neuhn uren [von Schultheiss und Rat von Luzern] ihnbewilligett ist worden den aufbruch von ... [12'000] mannen nach Ludt der punttnuss und begarenn ihr Königlich Majestät [L u d w i g XIII.] auss franchrich. und ist disser ganz einhellichlich beschahen ohn einzigen Widersprachen. Herr [alt] schulthess [Jost] B i r c h e r und oberst [Heinrich] F l e c h e n s t a i n pretendiert obersten ampt mag also nitt wissen was widters beschehen wirdt [- Regimentskommandant aus Luzern wurde schliesslich Jost Bircher -]. sagten wirdt man entlich kein tagsazungen widterss besuochen als allein die zu solotorn den 5 Huius [d.h. die gemeineidg. Tagsatzung vom 5.-7. August 1635, an der Beat II. Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug teilnahm; allerdings stimmte damals neben zahlreichen andern Orten nur die Stadt Zug, nicht aber Aegeri, Menzingen und Baar diesem Aufbruch für Frankreich zu].¹ Die alhie stinchett spanisch gesin, sindt ganz aller Cristlichst worden, sonsten sagt ihr Ex. Herr [mail./span.] Ambassadorsen [Carlo Emanuele C a s a t i]

frauhe[?]² [Margherita B e s o z z i] sige gott befolgen und ganz betrübt der gutte herr ... Dissmall weiss ich dem herren nicht weidterss zu schriben allein densselbigen botten welle mich dzitt ihn seinen gunsten und gnaden ... fur befolgen sein. Hoffentlich der Herr werde auch auff dise tagleistung gehn solutoren kumen [Luzern seinerseits war durch Ludwig S c h u m a c h e r, Jost B i r c h e r und Heinrich von F l e c k e n s t e i n vertreten]".

1) s. EA V 2, 952 a sowie AH 23/89

2) *franz* Ob es sich bei der Verstorbenen tatsächlich um die Gattin Casatis handelte, konnte auch Dr. Anton Gössi, Staatsarchiv Luzern, nicht beantworten.

Original - AH 66, 23-24 - Blatt 23^V und 24 leer

14

1672 September 26.

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN DEN PATRIMONIAL [UND SAV. AMBASSADOREN GIOVANNI MICHELE] LEONARDI

"Je suis d'avis avec Vous qu'on debuoroit avoir Esgard a ce que les services de france D'espagne et de savoye sont beaucoup Differant En ce qu'on peut vuivre a mellieur marché en savoye qu'aux autres ... [deux], Mais le tout est aussy a bon marche en Ce pays icy pour les Communs Gens, et on ne les peut faire ... [venir - gemeint in die Fremden Dienste Savoyens -] qu'avec une plus grande solde [- Leonardi hatte um einen Aufbruch nachgesucht und zeigte sich in der Folge über das wenig positive Echo erstaunt -]¹ que de Coustume, d'autre part on a Veu, que ces Messieurs [nämlich die Obersten Johann Jakob E r l a c h, Johann Peter S t o p p a, Johann Rudolf von S a l i s - Z i z e r s und Franz Ludwig P f y f f e r] qui ont pris la derniere fois service en france [- im Frühjahr 1672 wurden die Regimente Erlach, Stoppa, Salis-Zizers und Pfyffer ausgehoben -], ne pouvoient pas trouver asses des soldats, et Ceux qui les ont trouvés C'estoit avec leur grand Desavantage De sorte que si le Roy [L u d w i g XIV.] Voudroit demander encores du monde on ne les pouroit donner que dans l'antienne Capitulation Et Cela encores avec grande peine [et] Difficulté dans cette saison. J'avoue aussy que mon fils [Hptm. B e a t K a s p a r Zurlauben, dem eben eine Kompagnie im sav. Regiment